

Petershagen Mit OWL-IT in die digitale Zukunft

[2.8.2024] Gemeinsam mit dem IT-Dienstleister OWL-IT hat die Stadt Petershagen nun den Startschuss für die Erarbeitung einer umfassenden Digitalstrategie gegeben.

Die Stadt Petershagen im nordrhein-westfälischen Kreis Minden-Lübbecke modernisiert seit nunmehr drei Jahren ihre Verwaltung, um künftig Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen sowie Mitarbeitenden einen vollständig digitalen Betrieb bieten zu können. Aufbauend auf den bereits angestoßenen Digitalisierungsprozessen erarbeitet die Kommune dazu nun gemeinsam mit Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT) eine alle Bereiche der Verwaltung umfassende konkrete Digitalisierungsstrategie. Mithilfe der von OWL-IT entworfenen DigiChecks werden dabei nach Angaben des IT-Dienstleisters so genannte Digitalbündel erarbeitet, die in Halbjahresschritten einzelne Bereiche transformieren. Ziel sei es, dass die Verwaltung am Ende des projektierten Zeitraums ihre Dienste vollständig elektronisch anbieten und intern digital verarbeiten kann. Damit sei auch der Aufbau eines Wissensmanagementsystems verbunden, mit dem Petershagen dem bevorstehenden Ausscheiden zahlreicher Mitarbeitender aufgrund des demografischen Wandels sowie dem Fachkräftemangel begegnen kann.

Bürgermeister Dirk Breves sagte zum Projektstart: "Den praxisorientierten Weg zur Digitalisierung und einer modernen Verwaltung, den die OWL-IT anbietet, begrüße ich sehr. Ich bin sicher, dass die angestrebte Modernisierung den Menschen in Petershagen sehr zugutekommen wird." "Im Verbandsgebiet der zusammengewachsenen OWL-IT ist die Aufbruchsstimmung der Städte und Gemeinden ins digitale Zeitalter immer mehr zu spüren", ergänzt Torsten Fisahn, bei der OWL-IT Verantwortlicher für Kommunalberatung. "Petershagen ist dazu das aktuelle Beispiel und ich freue mich auf ein spannendes gemeinsames Projekt." (bw)

<https://www.petershagen.de>

<https://www.owl-it.de>

Stichwörter: Politik, Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT), Petershagen, Digitalisierungsstrategie, OZG

Bildquelle: Stadt Petershagen

Quelle: www.kommune21.de